

SPERRFRIST: 27.01.16 – 7.00 UHR

Innovation Grundeinkommen: Die SchweizerInnen würden weiter arbeiten.

—

**Erste repräsentative
Umfrage in der Schweiz zum
bedingungslosen Grundeinkommen**

25. Januar 2016

SPERRFRIST: 27.01.16 – 7.00 UHR

Zur Umfrage

Dezember 2015 Durch DemoSCOPE

Die repräsentative Umfrage wurde im Dezember 2015 vom Meinungsforschungsinstitut DemoSCOPE durchgeführt.

Im Rahmen einer telefonischen Mehrthemenbefragung wurden dabei 1076 Stimmberechtigte der Deutsch- und Westschweiz befragt.

Kontakt

Daniel Häni
Unternehmer und Mitinitiant
daniel@mitte.ch
079 693 18 21

Che Wagner
Kampagne Grundeinkommen
che@grundeinkommen.ch
076 230 75 29

1. Arbeit

A large, bold, gold-colored graphic of the number '20%' is positioned on the left side of the page. The percentage sign is a simple diagonal slash. The text is partially overlapped by the main headline.

**gaben an, sie würden
bestimmt aufhören zu
arbeiten**

Nur 2% der Schweizerinnen und Schweizer schätzen sich so ein, dass sie mit einem bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) bestimmt aufhören würden zu arbeiten.

Weitere 8% ziehen u.U. auch in Erwägung, dass sie aufhören würden. Das Argument der Gegner, dass ein Grundeinkommen falsche Anreize setzt und dass die Menschen dadurch faul werden würden, wird damit deutlich entkräftet.

Insbesondere der Vorwurf, junge Menschen würden mit einem BGE die Leistungsorientierung verlieren, trifft nicht zu: Nur gerade 3% der 18-34 jährigen geben an, mit dem BGE bestimmt nicht mehr arbeiten zu wollen.

2. Bildung

54%
**würden sich
weiterbilden**

54% aller SchweizerInnen wollen sich mit einem bedingungslosem Grundeinkommen gerne weiterbilden. Dies geben vor allem junge Menschen zwischen 18-34 Jahren (70%), Familien mit Kind (61%) und Menschen mit mittlerem- und tiefem Bildungsgrad (58%) an.

Das bedingungslose Grundeinkommen antwortet auf das Bedürfnis der Menschen, mit den rasanten Veränderungen im Arbeitsmarkt mitzuhalten und sich laufend weiterzubilden.

3. Familie

53%
**nähmen sich mehr
Zeit für die Familie**

53% der SchweizerInnen würden mit einem BGE mehr Zeit mit der Familie verbringen wollen.

Besonders Menschen mit vergleichsweise niedrigen Einkommen (bis CHF 5000/Monat) begrüßen, mit einem BGE mehr Zeit für die Familie zu haben (66%).

4. Eigeninitiative

22%
**würden sich
selbstständig machen**

Ein bemerkenswertes Ergebnis ist, dass sich mit einem bedingungslosen Grundeinkommen 22% der SchweizerInnen selbstständig machen wollen. Das BGE würde für die innovative Schweiz die wichtigen Voraussetzungen der Eigeninitiative und Selbstverantwortung weiter stärken.

Das spiegelt sich auch in den 67%, die das Argument überzeugend finden, dass es mit einem BGE keine Existenzangst mehr gibt. Diese für Eigeninitiative förderliche Voraussetzung wird mit dem BGE gestärkt und von $\frac{2}{3}$ der SchweizerInnen wahrgenommen.

5. Nachhaltigkeit

35%
**würden nachhaltiger
konsumieren**

Ein weiterer Effekt wäre, dass 35% der Menschen angeben, mit dem BGE mehr auf nachhaltige Produkte zu achten. Bei jungen Menschen unter 35 Jahren steigt dieser Wert sogar auf 50%.

6. Kommt das Grundeinkommen?

59%
**der Generation Y sagt,
dass das Grundeinkommen
kommt**

Wird das BGE kommen? In der Generation Y, (Menschen, die heute unter 35 Jahre alt sind), gehen 59% davon aus, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen in der Schweiz in Zukunft eingeführt wird.

Romandie

Westschweiz/Deutschschweiz: In der französisch sprechenden Schweiz ist man dem Grundeinkommen zugeneigter. Die Werte sind 5-8% mehr Pro Grundeinkommen.

Urban vs. Land

Gesamte Schweiz / urbane Räume Schweiz: Die Werte der Gesamtschweiz im Vergleich zu den urbanen Gebieten sind rund 8-10% mehr Pro Grundeinkommen. Das gilt insbesondere für die urbanen Gebiete in der Schweiz (Stadt/Agglo).

Résumé

in der Übersicht

2% geben an, sie würden bestimmt aufhören zu arbeiten

54% würden sich weiterbilden

53% nähmen sich mehr Zeit für die Familie

22% würden sich selbstständig machen

35% würden nachhaltiger konsumieren

59% der Generation Y glauben, dass das Grundeinkommen kommt

Die SchweizerInnen sind noch zurückhaltend aber den möglichen Auswirkungen eines bedingungslosen Grundeinkommens zugeneigt.